DEUTSCHE NORM *Entwurf* September 2008

DIN IEC 60763-1
(VDE 0314-1)

DIN

Diese Norm ist zugleich eine **VDE-Bestimmung** im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.

VDE

ICS 29.035.10

Einsprüche bis 2008-11-30

Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 60763-1
(VDE 0314-1):1997-09

Entwurf

Blockspan für elektrotechnische Anwendungen – Teil 1: Begriffe, Einteilung und allgemeine Anforderungen (IEC 15/462/CD:2008)

Laminated pressboard for electrical purposes –
Part 1: Definitions, classification and general requirements
(IEC 15/462/CD:2008)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-09-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

– vorzugsweise als Datei per E-Mail an **dke@vde.com** in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter **www.dke.de/stellungnahme** abgerufen werden
– oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 11 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN IEC 60763-1:2008-09

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 15/462/CD:2008 „Laminated pressboard for electrical purposes – Part 1: Definitions, classification and general requirements“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom TC 15 „Solid electrical insulating materials“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für diesen Norm-Entwurf ist das nationale Arbeitsgremium K 181 „Feste elektrische Isolierstoffe“ (AK 181.0.9 „Zellulose- und flexible Mehrschichtisolierstoffe“) der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 60763-1 (VDE 0314-1):1997-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) In der Tabelle 1 wurde der Typ LB7 gestrichen.

b) Der Typ LB6 wurde durch einen neuen Typ ersetzt; die Bezeichnung wurde jedoch beibehalten. Hier folgte man der IEC 60641-1:2008-01.

c) Editorielle Änderungen, um die Norm an IEC 60641-1 anzugleichen.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN IEC 60763-1:2008-09

Blockspan für elektrotechnische Anwendungen – Teil 1: Begriffe, Einteilung und allgemeine Anforderungen

Inhalt

Seite

1 Anwendungsbereich 4
2 Begriffe 4
3 Einteilung 4
4 Allgemeine Anforderungen 4
4.1 Zusammensetzung 4
4.2 Verarbeitbarkeit 4
5 Maße 4
6 Lieferbedingungen 5

Tabelle 1 – Einteilung 6

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN IEC 60763-1:2008-09

1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Norm enthält die Begriffe, die für das Verständnis aller drei Teile erforderlich sind, die Typeneinteilung der Werkstoffe und die allgemeinen Anforderungen, die für alle Werkstoffe dieser Norm gelten.

Werkstoffe, die dieser Norm entsprechen, erfüllen anerkannte Anforderungsniveaus. Jedoch sollte die Auswahl eines Werkstoffs durch einen Anwender für einen besonderen Anwendungsfall auf den tatsächlichen Anforderungen für eine angemessene Leistung in diesem Anwendungsfall beruhen und nicht auf dieser Norm allein.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1
Tafelpressspan
Tafelpressspan wird üblicherweise ausschließlich aus Zellstoff pflanzlicher Herkunft und hoher chemischer Reinheit auf einer Wickelpappenmaschine hergestellt. Er ist durch seine relativ hohe Dichte, gleichmäßige Dicke, Oberflächenglätte, hohe mechanische Festigkeit, Flexibilität, Alterungsbeständigkeit und elektrische Isoliereigenschaften gekennzeichnet. Seine Oberfläche kann glatt oder strukturiert sein

2.2
Blockspan
Pressspan, der aus Tafelpressspan aufgebaut ist, wobei die Tafeln mit einem Kleber verbunden sind

3 Einteilung

Aufgrund der Stoffzusammensetzung und Eigenschaften umfasst diese Norm die in Tabelle 1 aufgeführten Typen von Blockspan. Die Bezeichnung der Typen entspricht der von IEC 60641-1 „Bestimmung für Tafel- und Rollenpressspan für elektrotechnische Anwendungen – Teil 1: Begriffe und allgemeine Anforderungen“ für unverklebten Pressspan mit dem Zusatz „L“ für die Verklebung (z. B. LB0.1). Zu der Beschreibung der Typen sind einige Beispiele bekannter Anwendungen angeführt, ohne dass dies eine Einschränkung möglicher anderer Anwendungen bedeutet.

4 Allgemeine Anforderungen

4.1 Zusammensetzung

Die einzelnen Tafeln, aus denen der Blockspan aufgebaut ist, müssen allen Anforderungen nach IEC 60641-1 für den zugehörigen Tafelpressspantyp entsprechen, wovon allerdings die Anforderungen für die Dicke ausgenommen sind. Der Blockspan muss durch Aufeinanderlegen solcher Tafeln in einer Richtung und ihr Verkleben mit einem geeigneten Kleber hergestellt werden.

4.2 Verarbeitbarkeit

Der Pressspan muss sich mit Werkzeugen bearbeiten lassen, die nach Empfehlung des Herstellers für den Werkstoff geeignet sind.

5 Maße

Die bevorzugte Nenndicke (in Millimeter) des Blockspans muss eine der folgenden sein:

10 – 12 – 15 – 20 – 25 – 30 – 40 – 50

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN IEC 60763-1:2008-09